

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerde immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 21. Oktober 1960

Nummer 294

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- Gewitter
- nach nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 ° Lufttemperatur
13 ° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-67
10	○	68-76
11	○	77-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

— = Okklusion

— = Konvergenzlinie

→ Warme Kaltströmung

→ Kalte Kaltströmung

Die ... verbinden

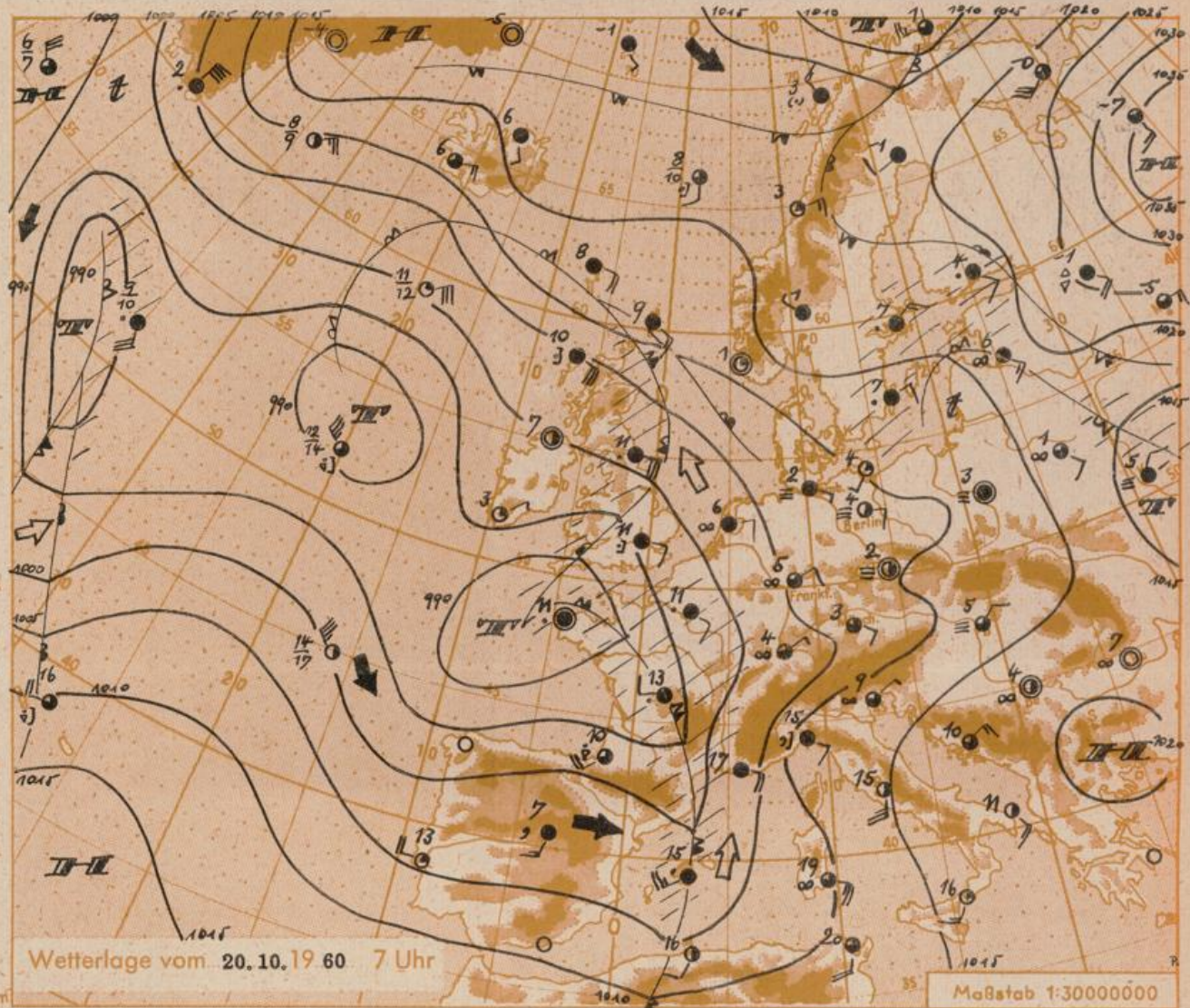
Orte ... gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 14/qm



Übersicht: Am Rande des ostatlantischen Tiefrucksystems liegt Bayern weiterhin im Bereich einer milden südlichen Luftströmung, die im Hochgebirge zum Teil mit Sturmesstärke weht. Die gestern vor der portugiesischen Küste liegende Randstörung ist unter Verstärkung zur Biskaya gezogen und wird sich weiter nordostwärts bewegen. Die hinter ihr vordringende kühlere Meeresluft, die auf dem Pic du Midi (Pyrenäen) seit gestern einen Temperaturrückgang von 5 Grad gebracht hat, wird zunächst nur langsam nordostwärts vorankommen.

Vorhersage für Freitag, den 21. Oktober 1960

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst Bewölkungsschwankungen und in den Alpen föhnig, dann zunehmend bewölkt und Aufkommen von Regenfällen, Schneefallgrenze im Gebirge bis etwa 2000 m sinkend. Bei zeitweise auffrischendem, auf Südwest bis West drehendem Wind Temperaturen zurückgehend.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, aber noch ziemlich mild.